



Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)



Schulform: 3-jährige Berufsschule

Staatliche Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales

Rudolf-Breitscheid-Str. 56/58

07747 Jena

Tel.: 03641/3557-0 • Fax: 03641/3557-29

Internet: www.mefa.jena.de

E-mail: info@mefa.jena.de

Medizinische/r Fachangestellte/r

Tätigkeitsmerkmale

- Betreuung von Patienten in der ärztlichen Praxis vor, während und nach der Behandlung
- Assistenz bei allen ärztlichen Maßnahmen sowie Untersuchungen und Durchführen von Laborarbeiten
- Desinfektion, Reinigung und Sterilisation von Instrumenten, Geräten und Materialien
- Umgang mit Arznei- und Heilmitteln
- Organisation und Verwaltung der ärztlichen Praxis, Erledigung aller Büroarbeiten, umsichtige organisatorische Planung und Sorge für einen reibungslosen Ablauf des Praxisalltages
- Durchführung des Post-, Fernsprech- und Zahlungsverkehrs, Bestellung von Praxismaterial, Ablage von Schriftgut und Akten
- Durchführung des Abrechnungswesens, exakter Umgang mit Formularen und Vordrucken
- Arbeit am Computer

Aufgabenbereiche

Die Ausbildung zum Medizinischen Fachangestellten dauert 3 Jahre. Die praktische Ausbildung erfolgt in voller Verantwortung bei einem niedergelassenen Arzt oder in einem Klinikum, der mit dem Auszubildenden einen Ausbildungsvertrag abschließt. Begleitend dazu erfolgt die theoretische Ausbildung in der Berufsschule (in der Regel 2 Tage in der Woche). Die Lerninhalte der praktischen und der theoretischen Ausbildung sind in sachlicher und zeitlicher Hinsicht aufeinander abgestimmt.

Voraussetzungen für einen Ausbildungsplatz sind eine gute Allgemeinbildung, eine sichere Rechtschreibung sowie gute Kenntnisse in Deutsch, Mathematik und den naturwissenschaftlichen Fächern. Ebenso sollten die Neigung zum helfenden Umgang mit Menschen, ausgeprägtes Interesse für medizinische Sachverhalte, Flexibilität, rasche Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit, Verantwortungsgefühl, Verschwiegenheit und Sorgfalt beim Bewerber vorhanden sein.

Gemäß den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes erfolgt während der Ausbildung eine Zwischenprüfung. Am Ende der Ausbildungszeit erfolgt eine schriftliche und praktische Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Landesärztekammer des Freistaates Thüringen.

Die Ausbildung endet mit bestandener Abschlussprüfung. Die Landesärztekammer des Freistaates Thüringen überreicht die Urkunde zur Anerkennung des Berufsabschlusses

„Medizinische Fachangestellte “ oder „Medizinischer Fachangestellter“.

Rahmenstundentafel

Rahmenstundentafel für die Fachrichtung – Medizinische/r Fachangestellte/r –
(Theorie in der Berufsschule)

Fach/Lernfeld	Ges. Std.
Deutsch	120
Sport	120
Sozialkunde	120
Ethik/Religion	120
Englisch	120
Textverarbeitung/Datenverarbeitung	120
LF1: Im Beruf und Gesundheitswesen orientieren	60
LF2: Patienten empfangen und begleiten	100
LF3: Praxishygiene und Schutz vor Infektionskrankheiten organisieren	80
LF4: Bei Diagnostik und Therapie von Erkrankung des Bewegungsapparates assistieren	100
LF5: Zwischenfälle vorbeugen und in Notfallsituationen Hilfe leisten	90
LF6: Ware beschaffen und verwalten	80

LF7: Praxisabläufe im Team organisieren	80
LF8: Patienten bei diag. und therap. Maßnahmen der Erkrankungen des Urogenitalsystems begleiten	60
LF9: Patienten bei diag. und therap. Maßnahmen der Erkrankung des Verdauungssystems begleiten	100
LF10: Patienten bei kleinen chirurgischen Behandlungen und bei der Versorgung von Wunden begleiten	50
LF11: Patienten bei der Prävention begleiten	80
LF12: Berufliche Perspektiven entwickeln	80
	1680

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für den Zugang zur Ausbildung sind:

- Ausbildungspraxis
- Voraussetzungen wie im Punkt Aufgabenbereiche kurz beschrieben
- vollständiger Impfschutz gegen Masern (Masernschutzgesetz)

Bewerbung

Die Bewerbung für das beginnende Ausbildungsjahr kann ständig bei einem niedergelassenen Arzt oder in einem Klinikum eingereicht werden, spätestens jedoch bis Oktober des laufenden Jahres. Die Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

- Bewerbungsschreiben mit Angabe des Berufswunsches und dessen Begründung
- tabellarischer Lebenslauf
- **beglaubigte** Kopie des Schulabschlusses
- 2 Passbilder
- Kopie Ausbildungsvertrag

Empfohlene Impfungen sind eine vollständige Hepatitis-B-Immunisierung, ein aktueller Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten und Kinderlähmung sowie gegen Mumps und Röteln.

Kosten und Vergütung

Die Ausbildung ist kostenfrei. Der/die niedergelassene Arzt/Ärztin oder die Personalabteilung des Klinikums schließt mit dem/der Auszubildenden einen Ausbildungsvertrag ab, in dem Ausbildungsvergütung und Urlaub geregelt sind.

Unterbringung

Um die Unterbringung bemüht sich der Schüler selbst. Wohnheimplätze können beantragt werden:

Internationaler Bund, IB Mitte gGmbH
 Jugendwohnheim Jena
 Am Herrenberg 3
 07745 Jena Tel.: 03641/687122